Autor: Josef Maria Mayer | ISBN: 0000000225

XXIV. Die Frauenkirche

1468-1488

Schon in der ältesten Zeit der Stadt München bestand da, wo jetzt der ältere Theil der Sakristei der Frauenkirche sich befindet, eine einfache Kapelle, der heiligen Jungfrau Maria geweiht. Obwohl wir über die Zeit ihrer Erbauung keine bestimmte Nachricht haben, so wissen wir doch so viel, daß sie um das Jahr 1200 erbaut wurde, weil ihrer seit dieser Zeit mehrmals in Urkunden erwähnt wird. Dieses Marienkirchlein war in dem damals herrschenden romanischen Style erbaut, hatte drei Altäre und eine Krypta, welch letztere noch gegenwärtig, wenn auch erst in neuester Zeit wieder eingeschüttet, vorhanden ist.

Nach Ablauf von hundert Jahren des Bestandes der Stadt München war aber die Bevölkerung derselben bereits so sehr angewachsen, daß die bisherige Eine Pfarrei St. Peter für die Gemeinde nicht mehr ausreichte. Auf Ansuchen der Bürger Münchens gestattete der Bischof Konrad II. von Freising durch Urkunde vom